



Pressemitteilung zur Preisverleihung

der Stiftung Aufmüpfige Frauen am 08.10.2021, 16 Uhr
in der ev. Stadtkirche St. Petri,
Westenhellweg Dortmund

Die diesjährige Feier der Preisverleihung der gesellschaftspolitischen **Stiftung Aufmüpfige Frauen** findet unter Corona-Bedingungen am 08.10.2021, 16 Uhr in der St. Petri-Kirche statt und dies in langjähriger bewährter Kooperation mit dem Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund.

Preisträgerinnen sind **Monika Salzer**, Initiatorin der Bewegung **OMAS GEGEN RECHTS** und **Sonja Eismann** mit **Stefanie Lohaus**, Redakteurinnen des **Missy Magazine**, ein Sprachrohr des popkulturellen Feminismus. Der Geldpreis beträgt 3.000 € pro Person. Die Preisträgerinnen repräsentieren aufmüpfige Frauen unterschiedlicher Generationen, die miteinander ins Gespräch kommen werden. „Wir sind eine Generation, die eine Zukunft hatte“, sagen die OMAS GEGEN RECHTS.

Zum Programm der Feier

Die Feier bietet eine Auseinandersetzung mit den Identitätskonstruktionen in der aktuellen politischen Debatte.

Dr. Mithu Sanyal, Autorin von Identitti, spricht und schreibt provokativ, doch kann sie plausibel machen, warum „*Race, Class und Gender* nicht real sind, sondern ein soziales und politisches Konstrukt“ (Mithu Sanyal:2021:67), also veränderlich sind.

Die **Organistin und Komponistin Ann-Helena Schlüter** wird die Feier auf der Orgel mit eigenen Kompositionen begleiten.

Shaima Ghafury, Preisträgerin von 2010, wird anwesend sein, Aktuelles aus Afghanistan berichten und für die Mädchenschule in Wardak spenden einsammeln.

Durch die Feier führt **Christiane Poertgen** und der Livestream ermöglicht eine unbegrenzte Teilnahme (www.dortmund.de/AufmuepfigeFrauen).

10 Minuten vor Beginn der Preisverleihung ist die Möglichkeit zu einem Pressefoto und Interview

Die *Stiftung Aufmüpfige Frauen* ist im Kontext der neuen Frauenbewegung entstanden, sie unterstützt Frauen* mit feministischer Grundhaltung unbeschadet ihrer sozialen Herkunft, Bildung, Nationalität. Geben ist seliger als nehmen und feministische Initiativen zu fördern, sind Leitlinien dieser gemeinnützigen Stiftung mit Sitz in Dortmund, Stifterin ist Prof. Dr. Sigrig Metz-Göckel (www.stiftung-aufmuepfige-frauen.de).